

Edmund Meyer Verlag, Berlin W. 35.

(Z)

In Kürze erscheint:

Silhouetten-Almanach für 1910.

(Jahrgang II.)

Format; Quer-kl. 8°. — Eleg. kart. *M* 2.50 ord., *M* 1.85 netto, *M* 1.60 bar und 9/8.
2 Probeexemplare *M* 2.90 netto bar.

Der in vornehmer Ausstattung erscheinende Almanach enthält 29 ganzseitige Silhouetten mit gegenüberstehendem Text, ein Kalendarium und einen Aufsatz von Dr. Leopold Hirschberg: „Ein vergessener Schwarzkünstler. — Der Buchschmuck ist von E. R. Weiss. Den Hauptbestandteil des Almanachs bildet ein vollständiger Neudruck des fast gänzlich unbekanntes, im Handel völlig vergriffenen und seltenen Werkes von

Franz Pocci, Ein Schattenspiel.

München o. J. (1847.)

Die entzückenden, humorgewürzten Silhouetten Poccis, zu denen der Meister selbst liebenswürdige, gemütvollte Verschen geschrieben hat, sind bisher nur hier und da erwähnt, aber nie wieder vollständig publiziert worden, wie Pocci überhaupt als Silhouettist fast völlig vergessen ist; und doch bilden seine Schwarzkunst-Arbeiten einen bedeutsamen Beitrag zur Geschichte der Silhouettenkunst.

Ihn als würdigen Vorgänger Konewkas und Fröhlichs in der Kunst des Schattenrisses gebührend zu feiern und seine entzückende Kunst in weiteren Kreisen bekannt zu machen, bezweckt die Neuausgabe des Schattenspiels, das durch einen trefflichen erschöpfenden, einleitenden Aufsatz Dr. Leopold Hirschbergs, des bekannten Bibliophilen und Literaturhistorikers, eine hochwillkommene Ergänzung und einen wertvollen Beitrag zur Geschichte der Silhouettenkunst erfährt.

Möge dieser neue Jahrgang den bisherigen Freunden des Silhouetten-Almanachs recht viele neue hinzugewinnen! —

Die Auflage ist nur eine beschränkte, ich kann daher à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nur in wenigen Exemplaren unter Bedingung der Barabrechnung zum 15. Januar 1910 liefern. — Wo bisher noch nicht geschehen, bitte ich, **Kontinuationslisten** anzulegen. Firmen, die sich für den Vertrieb besonders interessieren wollen, bitte ich, sich mit mir persönlich in Verbindung zu setzen.

Von dem **Jahrgang I** (mit Kalendarium 1909) ist noch eine geringe Anzahl von Exemplaren vorhanden, die ich, solange der Vorrat reicht, mit à M. 1.50 no. bar abgebe.

Ich bitte, gef. zu verlangen! — Verlangzetteln anbei.

Verlag von Eduard Moos,
Bonn und Leipzig.

(Z) In der nächsten Tagen erscheint:

Marco Praga

Die Blonde

Roman

autorisierte Übersetzung von Louise Fulda.

21 $\frac{1}{2}$ Bogen, gebunden ord. *M* 5.—,
gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Es wird ausschliesslich gebunden versandt und nur bar. Inserate in den Tagesblättern.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Heinrich Jaffe in München:
Nietzsche. *Ecce Homo*. Einf. Ausg. Geb.

Stillersche Hof- u. Univers.-Buchh.
in Rostock i. M.:

Wehrmann, *Gesch. von Pommern*. Bd. 1
u. 2. (1904. 06.)

Schnell, *das Unterrichtswesen des Grossh.
Meckl. I (Monumenta Germ. Paed.)*
1907.

Ladendorf, Hans Hoffmann. 1908.
Meissner, *eine Apotheke des 16. Jahrh.*
1908.

W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz) in Zittau:
Die Kunst. Jg. 1—8 in Hefen. Wie neu.

G. A. Kaufmanns Buchh. in Dresden:
Brehms *Tierleben*. 3. Aufl. 10 Bde. Hfrz.
Wie neu.

J. H. Robolsky in Leipzig:
Christoterpe. Jahrg. 1881—83. 1890.
1896—97. 1899—1900. 1902—06.
1908. Geb. Sämtlich gut erhalten.

Rich. Langenbach, Emmerzhausen b. Daaden:
Bibel mit vielen Kupferstichen. Gut erh.
Nürnberg 1733
gegen Meistgebot zu verkaufen.
Gebote nur direkt erbeten.

Wilhelm Presting in Dessau:
Vogel Handbuch d. Photographie. 4 Teile.
Tadellos erhalten.
Gebote direkt.